

Antrag auf voraussichtliche Beratungsleistungen im Rahmen der produktionstechnischen Orientierungsberatung für die Umstellung auf ökologischen Landbau nach der Richtlinie zur Förderung von Beratungsleistungen im Rahmen der Verbundberatung vom 9. November 2016 Az.: A-7171-1/197

Antragsteller/ Betriebssitz

Beratungsunternehmen

Name:	Betriebsnummer:	
Straße:		
PLZ, Ort:		

Ich beantrage für das Kalenderjahr _____ Beratungsleistungen im Rahmen der produktionstechnischen Orientierungsberatung für die Umstellung auf ökologischen Landbau ¹:

1 Beantragte Beratungsstunden	2 Staatliche Förderung ² insgesamt
4,00 Std.	180,00 €

Ich erkläre, dass:

- mein Unternehmen zur Kategorie der KMU-Unternehmen ³ gehört.
- mein Unternehmen nicht zur Kategorie der „Unternehmen in Schwierigkeiten“ ⁴ zählt.
- gegen mein Unternehmen keine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt besteht, der das Unternehmen nicht nachgekommen ist.

Von dem ausgehändigten Merkblatt zu diesen Begriffserläuterungen habe ich Kenntnis genommen.

¹ Der Antrag kann einmalig für eine Beratungsdauer von mindestens 4 Stunden durch einen Öko-Erzeugerring gestellt werden.

² Förderfähig ist nur eine Beratung von Betrieben, die bereits eine Erstberatung eines Fachzentrums für ökologischen Landbau in Anspruch genommen haben und wenn eine Genehmigung des Fachzentrums zur Durchführung der Beratung vorliegt.

³ Definition der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) gemäß Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 der Kommission vom 25. Juni 2014, ABI L193 vom 01.07.2014, S. 1.

⁴ Definition der „Unternehmen in Schwierigkeiten“ gemäß Art. 2 Nr. 14 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 vom 25. Juni 2014, ABI L193 vom 01.07.2014, S. 1

Ich verpflichte mich,

- die Prüfung der Verwendung der Fördermittel durch die EU, das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Bayerischen Obersten Rechnungshof einschließlich deren nachgeordneter Behörden zuzulassen.
- alle im Zusammenhang mit diesem Antrag stehenden Unterlagen gemäß Verordnung (EU) Nr. 702/2014 bis einschließlich 31. Dezember 2026 aufzubewahren.
- alle Änderungen, die den Status als KMU-Unternehmer betreffen, unverzüglich mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass

- die Angaben zur Bearbeitung des Antrags benötigt werden. Unrichtige, unvollständige oder falsche Angaben oder das Unterlassen von Angaben zur Ablehnung des Antrags bzw. Rückforderung der Fördermittel führen können.
- die Angaben im Antrag subventionserhebliche im Sinn des § 264 des Strafgesetzbuchs in Verbindung mit Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes sind und wegen Subventionsbetrug bestraft wird,
 - wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder
 - den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt.

Hinweis zum Datenschutz

Folgende Daten werden benötigt, um die Förderung der Beratungsleistung abzuwickeln:

Name, Anschrift, Betriebsnummer, Rechnungsbetrag, Förderbetrag.

Ich bestätige die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift